

## Landschaft erhalten

# Regionale Produkte



Quelle: Haus der Natur Beuron

Unter dem Dach des Hauses der Natur bestehen unterschiedliche Initiativen rund um Landwirtschaft und Naturschutz. Ihr Ziel ist es, eine ökologisch sinnvolle Form der Landnutzung zu unterstützen und die Wertschätzung der Besucher des Naturparks für die Kulturlandschaft und ihre Bewirtschafter zu erhöhen.

Ob Wacholderheide, bunte Blumenwiese oder Streuobstbestände: nur durch Bewirtschaftung können viele typische Landschaften des Naturparks erhalten bleiben.

Allerdings scheinen im Hinblick auf die heute moderne und intensive Landwirtschaft viele traditionelle Bewirtschaftungsweisen nicht mehr rentabel, die zum Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft notwendig sind. Deswegen ist sowohl die finanzielle als auch die ideelle Unterstützung der Landwirte im Naturpark von ganz besonderer Bedeutung. Verschiedene Initiativen sollen es ermöglichen, die wirtschaftliche Existenzsicherung mit einer nachhaltigen, rücksichtsvollen Landbewirtschaftung in Einklang zu bringen.

[Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.](#)

1999 wurde die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) gegründet. Mitglieder der BODEG sind Landwirte, Kunsthandwerker, Imker und Menschen, die am Erhalt der Kulturlandschaft interessiert sind. Heute werden vor allem diverse Streuobstprodukte wie Apfelsaft und Birnenbalsamessig vertrieben.

[Homepage BODEG](#)